

ÜBUNG

FAMILY KITCHEN STORIES – DEINE PERSÖNLICHE ERNÄHRUNGSREPORTAGE

**Interview in Einzelarbeit
(Hausaufgabe);
Präsentation im Plenum**



120 Minuten mit Hausaufgabe



Lernheft (S. 16), Stifte, ggf. Bastelmaterialien wie Kleber, Scheren, alte Magazine



Die SuS erkennen die emotionale und identitätsstiftende Funktion von Ernährung.

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von Reporterinnen und Reportern und führen Interviews in ihrer Familie: Gibt es ein traditionelles Familiengericht? Wenn ja, seit wann wird es zubereitet und wer hat es erfunden? Oder gibt es ein klassisches Gericht, welches zuhause ständig gegessen wird? Im Laufe des Gesprächs können die SuS versuchen, genug Informationen zu erhalten, um die Ergebnisse am Ende kreativ darzustellen.

Übungsverlauf

1. Geben Sie den SuS als Hausaufgabe den Auftrag, ein oder mehrere Familienmitglieder über die Ernährungstraditionen in der Familie zu befragen. Als Hilfestellung dienen die im Lernheft abgedruckten Beispielfragen (S. 30).
2. Der Interviewleitfaden ist nur als grobe Vorlage zu betrachten. Selbstverständlich können die SuS sich eigene Fragen ausdenken und ihr Interview eigenständig strukturieren.
3. In der nächsten Unterrichtsstunde sollen die SuS eine kreative Präsentation ihrer Ergebnisse vorbereiten.
4. Sie können zum Beispiel einen Zeitungsartikel verfassen oder eine Collage mit Bildern, Zeichnungen und Beschreibungen erstellen. Lassen Sie die SuS dabei die Präsentationsform eigenständig auswählen.
5. Geben Sie ihren SuS Hilfestellung bei der Wahl und Gestaltung. Machen Sie dies im besten Fall abhängig von den gewonnen Erkenntnissen und Ergebnissen der jeweiligen Interviews.
6. Vergleichen Sie abschließend die Ergebnisse im Plenum: Die fertigen Bilder können zum Beispiel im Klassenraum aufgehängt werden, Zeitungsartikel können vorgelesen oder in einem Sammelband festgehalten werden.

Reflexion & Diskussion

- Wie habt ihr euch in der Rolle als Reporterinnen und Reporter gefühlt?
- Waren eure Gesprächspartner redefreudig?
- Habt ihr euch an den Fragen aus dem Interviewbogen orientiert oder war es eher frei und spontan?
- Ist es euch leichtgefallen, das Interview zu verschriftlichen und die Kernaussagen beizubehalten?
- Betrachtet ihr gewisse Rezepte und Gerichte mit eurem neuen Hintergrundwissen jetzt anders?

LERNHEFT
S. 16

Die SuS können eine persönliche Situation schildern, die sie mit einem bestimmten Gericht verbinden.



FAMILY KITCHEN STORIES – DEINE PERSÖNLICHE ERNÄHRUNGSREPORTAGE

Hast du dich schon immer gefragt, warum es zu Weihnachten häufig in vielen Familien Kartoffelsalat mit Würstchen gibt oder warum viele Großmütter für ihre Süßigkeiten wie Kuchen oder Nachtische bekannt sind? Du hast die Aufgabe als Ernährungsreporterin oder Ernährungsreporter deine Familie zu interviewen und eure individuellen Ernährungstraditionen aufzudecken. Suche dir dazu ein oder mehrere Familienmitglieder und befrage sie.

Die Vorbereitung:

- Überlege dir ein Thema. Was interessiert dich? Was ist das Ziel des Interviews und welche Informationen möchtest du haben?
- Überlege dir, wen du gerne interviewen möchtest. Wer kann dir am meisten über eure Ernährungstraditionen erzählen?
- Überlege dir Interviewfragen und notiere sie im Interviewleitfaden. Dort findest du bereits einige Fragen, an denen du dich orientieren kannst. Der Leitfaden hilft dir, während des Interviews nichts zu vergessen.
- Verabrede dich zu einem Gespräch. Wo und wann soll das Interview stattfinden? Kündige dein Interview frühzeitig an und plane ausreichend Zeit ein. Wähle einen ruhigen Ort, an dem ihr nicht gestört werdet.
- Überlege dir vorher, wie du die Antworten deines Interviewpartners oder deiner Interviewpartnerin dokumentieren möchtest. Niemand kann sich so viel merken. Du kannst dir während des Interviews Notizen machen oder dein Gegenüber fragen, ob du das Gespräch mit Hilfe eines Smartphones aufzeichnen darfst. Wichtig! Du musst deine Gesprächspartnerin oder deinen Gesprächspartner unbedingt um Erlaubnis fragen, wenn du ihre oder seine Stimme aufzeichnest. Denn sonst machst du dich strafbar.

Die Durchführung:

- Begrüße deine Interviewpartnerin oder deinen Interviewpartner und bedanke dich dafür, dass sie oder er sich Zeit genommen hat und bereit ist deine Fragen zu beantworten.
- Nimm deinen Interviewleitfaden zur Hand und starte dein Interview.
- Stell' eine Frage nach der anderen und gib deinem Gegenüber ausreichend Zeit für die Antwort.
- Zeige Interesse und höre aktiv zu. Wenn dich etwas stört (zum Beispiel zu schnelles Reden, zu knappe oder zu ausschweifende Antworten), mache dein Gegenüber höflich darauf aufmerksam.
- Wenn du eine Antwort nicht verstanden hast oder eine Frage nicht ausreichend beantwortet wurde, kannst du freundlich nachfragen.

Zum Abschluss:

- Fasse mit Hilfe des Interviewleitfadens, ob alle Fragen beantwortet wurden.
- Fass die wichtigsten Informationen noch einmal kurz zusammen und lasse sie dir von deinem Gegenüber bestätigen.
- Bedanke dich für das Gespräch und verabschiede dich.

INTERVIEWLEITFADEN

Haben wir ein Familienrezept für eine bestimmte Speise?

Zu welchem Anlass wird die Speise zubereitet?

Wer kocht oder backt es?

Welche Zutaten gehören dazu?

Gibt es eine geheime Zutat oder eine geheime Zubereitungsweise?

Seit wie vielen Jahren wird das Familienrezept zubereitet?

Wer hat das Rezept erfunden?

Hat sich das Rezept im Laufe der Zeit verändert?

Gibt es jemanden, der das Gericht nicht mag?
